

# Frühindikatoren

17. Juli 2023

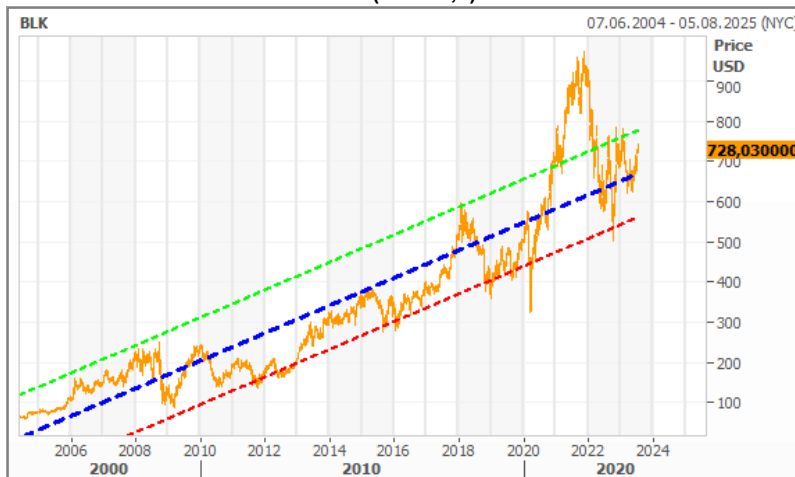
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
34.509	14.114	4.510	16.105	3.161	4.400	2.120	0	32.391
+0,33%	-0,18%	-0,10%	-0,22%	-0,16%	+0,19%	-0,12%	+0,00%	-0,09%

- ▶ **Chinas Wirtschaftswachstum schwächelt im zweiten Quartal - Börsen in Asien schwach**
- ▶ **EU-Vizekommissionspräsident - Nullemissionen ohne Ausnahmen für Autos ab 2035**
- ▶ **Musk - Werbeeinnahmen bei Twitter um 50 Prozent eingebrochen**
- ▶ **Berlin - Grünen-Chef warnt bei neuen Öl- und Gasheizungen vor Kostenfalle**

Guten Morgen...E. T. A. Hoffmann ist der Dichter des Unheimlichen. Oh, oh, oh, in: Der Sandmann fürchtet sich der kleine Nathanael vor dem dämonischen Sandmann. Der Bub ist sich sicher, der Anwalt Coppelius, der oft den Vater besucht, ist der Fürst der Finsternis in Person. Der Vater stirbt - hat Coppelius seine Hände im Spiel? Als er erwachsen ist, glaubt er von Coppelius verfolgt zu werden, er wird mit der Angst nicht fertig und stürzt sich in den Tod. Die Entwicklung des Dollars und dieser Roman haben eine Gemeinsamkeit: Nichts für schwache Nerven. Seit Ende Mai hat der Dollar knapp 6% an Wert gegen den Euro verloren. Das führt zu Problemen bei Europas Exporteuren:innen und bei Anleger:innen bei Investitionen in vielen Fremdwährungen. Enttäuschung: Die langsamer als erwartete Erholung der chinesischen Wirtschaft drückt die Märkte in Asien. Das BIP wuchs von April bis Juni um 6,3% (Erwartung: 7,3%). Dafür verlor aber der S&P 500 Index am Freitag nur minimal an Wert. JPMorgan verdoppelte nach der Übernahme der angeschlagenen Regionalbank First Republic den Quartalsgewinn nahezu. Wells Fargo hob nach einem Anstieg des Überschusses um 57% die Gesamtjahresziele an. Allerdings warnten sie davor, dass viele Verbraucher wegen der hohen Inflation und der schwächelnden Konjunktur ihre finanziellen Polster aufzehren. Außerdem wiesen die Banker auf steigende Ausfall-Raten bei Konsumentenkrediten hin. Trotz der guten Zahlen gaben beiden Aktien deshalb nach. Der Gewinn der Citigroup (-4%) fiel um 36%. Der weltgrößte Vermögensverwalter BlackRock (-1,6%) hat einen überraschend hohen Gewinn von 9,28 USD je Aktie vorgelegt. Der Rückgang der Mittelzuflüsse auf 80 Mrd. Dollar enttäuschte den Markt. Hoffnung: Die US-Verbraucher selbst blicken dagegen – schwacher Dollar und hohe Zinsen hin oder her - optimistisch in die Zukunft. Sehr fein.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,650%	4,150%	3,29%	3,08%	Deutschland	2,48%	2,56%
GBP	5,470%	6,400%	5,35%	4,71%	UK	4,44%	3,67%
USD	5,440%	5,880%	4,08%	3,82%	USA	3,81%	3,83%
JPY	-0,200%	-0,150%	0,36%	0,76%	Japan	0,48%	0,42%
CHF	1,650%	1,960%	1,93%	1,84%	Schweiz	1,00%	1,62%

**Blackrock in US-Dollar mit Trend (SD +0,7)**



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1226	-
CAD	1,4841	1,3221
GBP*	0,8574	1,3091
CHF	0,9663	0,8607
AUD*	1,6464	0,6816
JPY	155,57	138,56
SEK	11,5069	10,2505
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		132,81
Öl Sorte Brent in USD/Fass		79,14
Gold in USD/Feinunze		1.954,07
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+15,97%	3794
S&P 500	+11,97%	3840
NIKKEI	+11,95%	26094